

Taufest im Kindergarten – mit Klettergerüst-Parcours: „Wurzeln und Flügel“

(Entwurf von Pastorin Sandra Roland, Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land, und Pastorin Hanna Dallmeier, Hildesheim)



Das Tauffest findet auf dem Außengelände der Ev. Kita statt. In der Kita ist dafür besonders geworben worden, die Taufkinder besuchen großteils selbst diese Kita. Auf der oberen Ebene des Klettergerüsts/Baumhauses werden vor dem Gottesdienst mit Wasser gefüllte Plastikbecher aufgestellt. Diese werden während der Taufwasser-Aktion von den Kindern zu den Taufbecken transportiert. Das Thema „Wurzel und Flügel“ ergibt sich aus den Taufsprüchen der Täuflinge (Ps 1,2-3 und Ps 91,11).

*Lieder aus „Lautes und Leises“ (LuL) und „Das Liederheft 1“ (LH1), erhältlich unter www.material-michaeliskloster.de
Z.T. zum Herunterladen unter <https://www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-Bausteine/Taufe>*

Musik zum Beginn (Band)

Votum und Begrüßung

Wir feiern Tauffest.
Und wir feiern dieses Tauffest so wie jeden Gottesdienst
im Namen Gottes
des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistkraft.
Amen.

Ich begrüße Sie und Euch ganz herzlich und freue mich, dass Ihr alle heute hier seid, um dabei zu sein, wenn NN getauft werden. Toll, dass Ihr Euch heute taufen lassen wollt. Und herzliches Willkommen auch an Eure Familien.

Wir fangen jetzt an mit einem Gebet. Einer Psalmcollage.
Wer genau hinhört, entdeckt darin die Taufsprüche der Kinder, die heute getauft werden.

Psalm im Wechsel (Collage aus Psalm 1 + Psalm 91)

Ps 1 Wohl dem, der Lust hat an den Geboten des Herrn
und sinnt über seinen Geboten Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.

Und was er macht, das gelingt ihm gut.

Ps 91 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,

der spricht zu dem Herrn:
mein Gott, auf den ich hoffe.

Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,

dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Lied

Einfach spitze, dass Du da bist (LuL 046 oder LH1 17)

Ansprache „Wurzel und Flügel“

Einfach spitze, dass Ihr da seid. Das muss ich Euch nochmal sagen, liebe NN
(Vornamen aller Täuflinge nennen). Und natürlich auch alle anderen.

Vor dem Lied haben wir ja ein Gebet gesprochen. Und wenn Ihr gut aufgepasst
habt, dann ist Euch aufgefallen, dass es da um Eure Taufsprüche ging: also um
Bäume und damit auch um Wurzeln, und um Engel, die haben Flügel.

Und eigentlich ist das alles, was ein Kind zum Großwerden braucht.
Das hat schon der kluge Dichter Goethe festgestellt. Zwei Dinge sollten Kinder
von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.
Und ich füge noch hinzu: Liebe. Liebe ist auch ganz wichtig.
Jedes Kind braucht Liebe und Annahme, damit es ein Urvertrauen entwickeln
kann. Das wissen wir ja mittlerweile alle.

Wer in seinem Leben feste Wurzeln ausbilden konnte, den wirft nichts so leicht
um. Das ist nicht nur eine allgemeine Weisheit, das begegnet uns z.B. auch in
den Gleichnissen, die Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erzählt hat.
Er vergleicht Gottes Wort mit Samenkörnern. Einige fallen unter das Unkraut,
einige fallen auf den Weg, einige fallen auf Felsen und einige fallen auf gutes,
fruchtbares Land. Dort, wo die Samen Wurzeln schlagen können, da tragen sie
dann später das 30, 60 oder sogar 100fache von dem, was gesät wurde.

„Nur wer Wurzeln hat, ist stark genug, den Herausforderungen von Gegenwart
und Zukunft zu begegnen, ist frei, Fantasie für das Leben zu entwickeln, Träume

zu haben - Flügel der Freiheit sozusagen. Ich bin überzeugt, der christliche Glaube bietet uns solche Wurzeln, und von ihnen her kann sich unser Leben beflügeln“, so sagte es Margot Käßmann.

Nur wer Wurzeln hat, also eine Kraftquelle hat, aus der er oder sie seine Lebenskraft zieht, ist auch stark genug aufzubrechen, etwas Neues zu wagen. Etwas aus seinem Leben zu machen.

Wurzeln geben uns auch Mut. Den Mut, Herausforderungen zuversichtlich zu begegnen. Wurzeln schenken uns ein positives Selbstbild und helfen uns, Ja zu Veränderungen zu sagen. Sie helfen uns, Flügel zu entwickeln, d.h. neue Gedanken und Wege zu entdecken, etwas Neues zu wagen.

Und deshalb braucht jedes Kind, ja jeder Mensch Wurzeln und Flügel. Und das wünsche ich unseren Täuflingen heute: Dass sie Wurzeln und Flügel bekommen von allen, die sie liebhaben, damit sie so richtig in ihrem Leben durchstarten können. Amen.

Aktion: „Wurzel und Flügel-Parcours“

Und das mit den Wurzeln und Flügeln wollen wir jetzt ganz konkret ausprobieren:

Dort oben auf dem Klettergerüst/im Baumhaus Eurer Kita stehen Becher, gefüllt mit Wasser. Und diese Becher müssen zu unseren Taufbecken, damit wir Euch taufen können. Reingießen ist ja ein bisschen langweilig. Deshalb müsst Ihr und alle Kinder, die Euch dabei helfen wollen, das Wasser einen Parcours entlang transportieren. Ihr solltet Euch zuerst überlegen, wie Ihr das macht, damit möglichst viel Wasser in den Taufbecken ankommt, in allen etwa gleich viel... Und auch dafür braucht man Wurzeln und Flügel: Einen festen Stand, damit nichts kleckert, und manchmal muss man erfinderisch sein und vielleicht auch ein bisschen fliegen können. Und sich gegenseitig helfen ist natürlich auch erlaubt....

Lied

Vergiss es nie (Du bist du) (LuL 079 oder LH1 79)

Taufevangelium (Basisbibel)

Jesus kam zu seinen Freunden und sagte:

»Gott hat mir alle Macht gegeben,
im Himmel und auf der Erde.

Geht nun hin zu allen Völkern
und ladet die Menschen ein,
meine Jünger und Jüngerinnen zu werden.

Tauft sie im Namen

des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe!

Seid gewiss:

Ich bin immer bei euch,
jeden Tag, bis zum Ende der Welt.«

Glaubensbekenntnis modern (Verfasser unbekannt)

Ich glaube, dass **Gott** da ist,
auch wenn ich ihn nicht sehe.
Er hat alles geschaffen.
Von ihm kommt alles Leben.
Er ist nicht nur ein Gott der Menschen,
sondern auch der Tiere und Pflanzen.
Er hält auch mein Leben in der Hand.

Ich glaube an **Jesus**.
Er verstand die Menschen.
Ihm waren alle gleich viel wert.
Er half denen, die in Not waren.
Er ist für alle Menschen gestorben.
Doch er ist nicht tot.
Er ist immer bei uns.

Ich glaube, dass Gott selbst mit seinem **Geist** in der Welt ist.
Er öffnet uns die Augen für andere Menschen.
Er gibt uns Mut, für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu kämpfen.
Gott ist stärker als der Tod.
Darum glaube ich an das ewige Leben.
Amen

Lied

Gottes Liebe ist so wunderbar (mit Bewegungen) (LuL 105)

Taufen – während der Taufhandlungen Instrumentalmusik

Ich bitte nun NN mit seiner Familie zu mir nach vorne zu kommen.

Tauffrage

Vom Glauben, von der Hoffnung und von der Liebe wird NN zunächst vor allem durch Euch seine Eltern und seine Pat:innen erfahren – durch die Art und Weise, wie ihr miteinander und mit ihm umgeht; durch die Worte, die er aus Eurem Mund hört, durch die Zuwendung und Fürsorge, mit der Ihr Euch um ihn kümmert.

Darum frage ich Euch jetzt:

Liebe Eltern, liebe Pat:innen!

Wollt ihr NN weiterhin helfen, ins Leben und in diese Welt hineinzuwachsen?

Seid ihr bereit ihn beim Großwerden nach besten Kräften zu unterstützen, ihm Halt zu geben, ihm aber auch nicht die Antwort schuldig zu bleiben, wenn er Euch fragt nach dem Sinn des Lebens und nach der frohen Botschaft Gottes für die Welt?

Wollt Ihr ihm auch sagen, dass er hineingerufen ist in die Gemeinschaft aller, die nach Gott fragen?

Und helft Ihr ihm auch, den Weg zu finden in die lebendig machende Nähe Gottes?

So antwortet gemeinsam: Ja, mit Gottes Hilfe!

(Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe)

Und NN, da Du schon so groß bist, frage ich auch Dich:
Willst Du getauft werden? Dann antworte: JA!

NN, dein Taufspruch steht im 1. Psalm. Dort heißt es:
Der Gott liebt, ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit und dessen Blatt nicht verwelkt. - Und alles, was er tut, gelingt.

NN,
ich taufe Dich im Namen des Vaters (*Wasser*)
und des Sohnes (*Wasser*)
und des Heiligen Geistes (*Wasser*). Amen.
Nimm hin das Zeichen des Kreuzes.
Du gehörst jetzt zu Christus + (*Stirn*)

Im Namen der christlichen Gemeinde lege ich Dir die Hand auf
zum Zeichen dafür,
dass Gott mit Dir sein will und Dich behüten will auf allen Deinen Wegen.
Bei ihm gehst Du nicht verloren, wohin auch immer Du gehst.
Gott segne Dich
(*geschlagenes Kreuz*)
Sein Friede + sei mit Dir. Amen.

Taufkerze

Jesus Christus spricht:
„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“
Nimm diese brennende Kerze als Zeichen,
dass Christus das Licht Deines Lebens ist.

Familiensegen

Jetzt möchte ich den Segen für die ganze Familie sprechen.

Der Segen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes
komme über Euch und bleibe bei Euch jetzt und allezeit.
Gehet hin in + Frieden.
Gemeinde: Amen

Lied

Du bist getauft! (LuL 081a und herunterzuladen unter
www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-Bausteine/Taufe)

Abkündigungen

Fürbitten mit Liedstrophe

Das wünsch ich sehr (LuL 059 oder LH1 86)

Lasst uns beten!

Zwischen den Bitten singen wir:

***Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“***

Gott,
wir haben heute Theo und Cedric getauft.
Du hast sie gesegnet.
Und du hast ihnen versprochen: Ich bin immer bei dir.
Lass diesen Kindern Wurzeln wachsen:
Wurzeln des Lebens, damit sie wissen, wo sie hingehören,
und Wurzeln des Glaubens, die sie halten,
auch wenn es mal schwer wird.
Gemeinsam singen wir:
***Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“***

Gott,
auch für die Familien und für die Patinnen ist heute ein wichtiger Tag:
Sie legen dir ihre Kinder ans Herz und in die Hand.
Lass diesen Kindern Flügel wachsen:
Flügel der Liebe, die sie durchs Leben tragen,
und Flügel der Hoffnung, die ihnen helfen,
niemals den Mut zu verlieren.
Gemeinsam singen wir:
***Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“***

Gott,
für uns alle bitten wir und für die Welt:
Nimm uns alle hinein in deinen Segen.
Schenke uns Wurzeln, dass wir feststehen wie ein Baum,
und Flügel, damit wir unter deinem Schutz
durchs Leben fliegen.
Lege deinen Segen auf diese Welt, und lass uns selbst zum Segen für andere
werden.
Gemeinsam singen wir:
***Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär,
der lacht und spricht: „Fürchte dich nicht!“***

Vaterunser

Aaronitischer Segen

Lied

Von allen Seiten umgibst Du mich (herunterzuladen unter
www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-Bausteine/Taufe)

Musik zum Abschluss